

Protokoll

zur 2. ordentliche Mitgliederversammlung des Pfadfinder-Fördervereins Pegasus 2012

am 08.11.2012 um 21:00 Uhr
im Stammesheim, Pestalozzistraße 62, 80469 München

Die Einladung zur MV ist per E-Mail am 08. Oktober 2012 durch den Vorsitzenden erfolgt.

ANWESENDE FÖVE-MITGLIEDER:

Sabine Herget
Rosemarie Nöhbauer
Rosanna Demmel
Monika Offenberger (Schatzmeisterin)
Lothar Stillich (stellv. Vorsitzender, Schriftführer während der MV)
Marin Kreusel (Vorsitzender)

VERTRETER DES STAMMES:

gesamte Stammesführung

Tagesordnung/Themen:

1. BEGRÜSSUNG DURCH DEN FÖVE-VORSITZENDEN

Vorsitzender Martin Kreusel begrüßt die anwesenden FöVe-Mitglieder und die Stammesleitung.

Die Sitzung beginnt um 21:12 Uhr.

Auf Wunsch der Stammesführung wird die Tagesordnung wie nachfolgend beschrieben abgeändert:

2. BERICHTE DER PFADIS

Die Pfadis haben derzeit keinen Förderwunsch.

Die diesjährige **Großfahrt** führte nach **Ungarn** und verlief bei durchweg gutem Wetter ohne Zwischenfälle. Lediglich ein Kocher wurde zur Strecke gebracht.

Da im Pfadi-Heim die „**Gambling-Night**“ (am 02.12.2012) ins Haus steht, laufen dort die Aufräum- und Renovierungsarbeiten auf Hochtouren.

Der Schaden im Toilettenbereich - einen Fall von Vandalismus durch Dritte - ist immer noch nicht behoben, soll aber ebenfalls bis zur Gambling-Night behoben sein.

Die Pfadis bereiten sich auf das Jahresplanungswochenende vor und können auf einen **Stamm von ca. 80 Mitgliedern** stolz sein. Strukturell wird das Fehlen von älteren Pfadis beklagt, weil es dadurch zu Lücken bei Aufsicht und Betreuung kommen kann. Ein Zugang von diesbezüglich aktiven R/Rs wäre wünschenswert.

Die Nikolausfeier wird voraussichtlich am 09. Dezember um 12:00 Uhr stattfinden.

3. SONSTIGES

3.1 VERBESSERUNG DER KASSENLAGE

Vorschlag von Rosanna Demmel:

3.1.1 UNIVERSAL DESIGN AWARD

Engagement der FöVe-Mitglieder bei einer Veranstaltung, die bereits letztes Jahr gut 500 Euro in die Stammes- und 100 Euro in die FöVe-Kasse gespült hat. Es geht um einen **Produkt-Test** beim **universal design award**. Dem Vernehmen nach kann die Teilnahme pro Person einen Spendenbeitrag von 50 Euro (nicht bar, nur gegen Spendenquittung) generieren.

Informationen: info_ud_2013.pdf und <http://www.ud-germany.de>

Man würde also zur consumerjury zählen; Zusammensetzung: vgl pdf-Dokument.

Termin: 16. Februar 2013

Anmeldemodalitäten zur Jury müssen noch erfragt werden.

Vorschlag von Lothar Stillich:

3.1.2 FAMILIENMITGLIEDSCHAFT

Mehrere Mitglieder einer Familie könnten durch eine Aufstockung des Mindestbeitrages stimmberechtigte Mitglieder im FöVe werden.

Die meisten Mitglieder spenden von sich aus mehr als den Mindestbeitragssatz. Daher ist hier kein Anreiz nötig. Weitere Überlegungen sollten dem Stimmrecht gelten, da relativ wenige Abstimmungen im FöVe anfallen.

Dieser Vorschlag führte nahtlos zum nächsten Diskussionspunkt:

3.2 GEWINNUNG WEITERER FÖVE-MITGLIEDER

Es wird als am naheliegendsten angesehen, auf die Pfadi-Eltern zuzugehen. Diese Aktion ist auch schon angelaufen und wird von den Flyern, die wir drucken ließen, unterstützt. Erste Erfolge, die wir auf diese Aktion zurückführen, stellen sich bereits ein.

3.3 BEWUSSTSEIN FÜR DAS EHRENAMT SCHAFFEN

Motto: „Tue Gutes und rede darüber“

Unter der Schirmherrschaft der Stadt München gibt es die Kampagne „München dankt“. Hier kann man z.B. das Engagement im Ehrenamt melden. Die Kampagne zeichnet dann in einer öffentlichen Ehrung und mit Urkunde die solchermaßen hervortretenden Mitbürger aus.

Das hat, wie die Diskussion in der Versammlung ergibt, den nicht zu unterschätzenden Nebeneffekt, dass sich Pfadis in Bewerbungsunterlagen damit schmücken könnten. (Stichworte: Teamfähigkeit, soft-skills)

Zudem wird der Stamm in der Öffentlichkeit genannt.

Weiter Informationen: <http://foebe-muenchen.de/>

Quelle: Monika Offenberger



4. DIE SCHATZMEISTERIN BERICHTET

Der Kontostand beträgt derzeit 5.264,39 EURO.

Die Schatzmeisterin bittet die Versammlung um Entlastung für die Kontoführung.

Zu diesem Zweck werden die vorgelegten Buchungsbelege, die lückenlos alle Einnahme- und Ausgabeposten belegen von zwei Vereinsmitgliedern, die nicht Angehörige des Vorstands sind, geprüft.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Sabine Herget und Rosemarie Nöhbauer.

Die Prüfung bestätigt den als Anlage beigefügten Kassenbericht.

Die Versammlung erteilt der Schatzmeisterin antragsgemäß die Entlastung. Die Abstimmung erfolgt beschlussgemäß per Akklamation und einstimmig durch die bei dieser Abstimmung stimmberechtigten Anwesenden und durch Stimmrechtsübertragung.

5. ENTLASTUNG DES GESAMT-VORSTANDES UND NEUWAHL

DURCH STIMMRECHTSÜBERTRAGUNG BETEILIGTE MITGLIEDER:

Torsten Nees, Dorothee Wolf, Holger Nees, Gitta Schaal, Cathrin Anders, Kirsten Kleie, Irmgard + Peter Klimesch, Sabine Leitenberger, Holger Viehmann, Hilde Gerner

5.1 ENTLASTUNG DES GESAMT-VORSTANDES

Die Versammlung erteilt dem gesamten Vorstand in dem zuvor festgelegten offenen Wahlmodus (Handzeichen) einstimmig die beantragte Entlastung.

5.2. NEUWAHL DES VORSTANDES

Satzungsgemäß steht die Neuwahl des Vorstandes an.

Zur Wiederwahl stellen sich:

| | |
|-----------------------|---------------------|
| als 1. Vorsitzender: | Martin Kreusel |
| als stv.Vorsitzender: | Lothar Stillich |
| als Schatzmeisterin: | Monika Offenberger. |

Die Versammlung wählt die Kandidaten im o.a. Wahlmodus einstimmig in die angestrebten Ämter.

Die Kandidaten nehmen die Wahl gerne an und freuen sich auf die kommenden Aufgaben.

6. AUSKLANG

In der folgenden allgemeinen Diskussion wird eine positive Bilanz zur Entwicklung des Stammes, den Aktivitäten im Jahreskreis bis hin zu seinem aktuellen „Zustand“ gezogen und der Arbeit der Jugend Respekt gezollt.

Die Versammlung endet um 23:05 Uhr.

Martin Kreusel

Lothar Stillich

Vorsitzender

stellv. Vorsitzender
Schriftführer während der Versammlung